

[41708.] Nachstehendes Circular versandten wir heute an sämtliche Verleger von Jugendschriften und sonstigen Festgeschenken:

Literarischer Weihnachts-Anzeiger.

Magdeburg, im October 1876.

P. P.

Von der Absicht geleitet, den Lesern der Magdeburgischen Zeitung eine gesonderte Uebersicht für die Weihnachts-Literatur, den Verlegern derselben aber ein ganz vorzügliches Publicationsmittel zu bieten, gestatten wir uns auch in diesem Jahre auf unsern

Weihnachts-Anzeiger

aufmerksam zu machen, welchen die **Blätter für Handel, Gewerbe und sociales Leben**

(Beiblatt zur Magdeburgischen Zeitung, 28. Jahrgang)

als Beilage bringen werden.

Die Magdeburgische Zeitung, bekannt als grösstes publicistisches Organ der Provinz Sachsen, der Herzogthümer Anhalt und Braunschweig, besitzt auch in Thüringen, dem Königreich Sachsen und allen übrigen Deutschen Landestheilen einen so umfassenden Leserkreis, der sich grösstentheils aus wohlhabenden Industriellen, Gewerbetreibenden, überhaupt aus einem bücherkaufenden Publicum formirt, dass eine Wirkung der von ihr gebrachten Anzeigen unleugbar feststeht.

Da nun das obengenannte Beiblatt länger als jede andere Journal-Lecture der Familie vorliegt, ja infolge seiner Reihe interessanter Aufsätze, seines handlichen Formats, in 4., grösstentheils der Hausbibliothek einverleibt und deshalb mit den Anzeigen öfterer Durchsicht unterbreitet wird, ferner, da wir in dem „Weihnachts-Anzeiger“ empfohlene Bücher auch in der Magdeburgischen Zeitung unter Rubrik „Literatur“ aufführen oder in umfassenderen Besprechungen auf die betr. Anzeige hinweisen, dürfte die Wirkung dieser lediglich buchhändlerischen Inserate wesentlich erhöht und denselben unstreitiger Erfolg gesichert werden.

Wir beabsichtigen den „Weihnachts-Anzeiger“ dem am 4., 11. und 18. December erscheinenden Beiblatt anzufügen und auch Clichés — Galvanos oder Stereotypie, Pariser Höhe — zuzulassen, sowie durch Wahl guten Papiers dem Ganzen eine in jeder Beziehung günstige Ausstattung zu verleihen.

Den Preis für die 4 gesp. Petitzeile normirten wir auf 50 \mathcal{A} , demnach

die halbe Seite auf 90 \mathcal{A} 50 \mathcal{A}

die ganze Seite auf 180 \mathcal{A}

und gewähren 10%, bei Benutzung aller drei Weihnachts-Anzeiger 20% Rabatt.

Indem wir bei dieser Gelegenheit wiederholt in Erinnerung bringen, dass wir jederzeit bereit sind, Recensions-Exemplare für die Magdeburgische Zeitung durch unsern Commissionär Herrn Otto Aug. Schulz in Leipzig entgegen zu nehmen, ersuchen wir um Zustellung der Inserate für den ersten Weihnachts-Anzeiger bis spätestens den 23. November und empfehlen nachstehenden Zettel gefälliger Vollziehung.

Hochachtungsvollst

Faber'sche Buchdruckerei
A. & R. Faber.

Weihnachts-Anzeigen

für die
(Augsb.) Allgem. Zeitung.

[41709.]

Der illustr. „literar. Weihnachtsan-zeiger“ wird in diesem Jahr nicht erscheinen, und kommen deshalb sämtliche für die „Allg. Zeitung“ bestellten Bücheranzeigen in deren Inseratentheil zum Abdruck.

Die Wirksamkeit der „Allg. Zeitg.“ für literar. Ankündigungen ist dem größten Theil der Herren Verleger bekannt; es wird eben die „Beilage“ zur Allg. Zeitg. (mit anhängendem Inseratentheil) wegen ihres eigenartigen Inhalts vorzugsweise von dem literarisch gebildeten Publicum geschätzt und gelesen.

Wir laden daher die Herren Verleger höflichst ein, bei Vertheilung ihrer Weihnachtsanzeigen die „Allg. Zeitg.“ in erster Reihe zu berücksichtigen.

Der Insertionspreis beträgt für die Kleinspalt. Colonelzeile oder deren Raum:

in der Beilage 30 \mathcal{A} ,
im Hauptblatt 60 \mathcal{A} ;

letzteres bringt indeß nur durchlaufende (4 spalt.) Annoncen.

Bei mehrfacher Wiederholung eines Inserats oder sehr umfangreichen Ankündigungen bewilligen wir angemessenen Rabatt und bitten, gef. Aufträge direct einjenden zu wollen.

Augsburg, November 1876.

Expedition der Allgem. Zeitung.

Die geehrten Herren Verlags-

[41710.] buchhändler,
welche beabsichtigen, der Zeitung

Die Post

Recensionsexemplare zu senden und diese noch

vor Weihnachten

besprochen zu sehen wünschen, ersuchen wir um baldigste Einsendung derselben und empfehlen zugleich unsere Zeitung für Inserate, deren guter Erfolg bereits in der Buchhändlerwelt anerkannt ist.

Expedition der Post.

Berlin W., Zimmerstraße 96.

Leipziger Bücher - Auction

den 20. November 1876.

[41711.]

Bibliotheken Delitzsch - Merkel.

Aufträge

hierzu erbitten wir uns rechtzeitig.

Leipzig, Hohe Strasse 6.

Kössling'sche Buchhandlung.

Havel-Zeitung.

[41712.]

Format 51/79 C. III. Jahrgang. Erscheint täglich.

Organ für den Reg.-Bezirk Potsdam.

In 140 Ortschaften verbreitet.

Petit-Zeile 15 \mathcal{A} ord., 10 \mathcal{A} netto.

Hauptexpedition der Havelzeitung.

Potsdam, Schloßstr. Nr. 4.

[41713.] Heute wurde versandt:

Antiquarischer Katalog Nr. 131. Manuscripte, Incunabeln, Curiosa, Facetten u. Seltenheiten. 961 Nummern auf 52 Seiten.

Mehrbedarf steht thätigen Handlungen gern zur Verfügung.

Nördlingen, 10. November 1876.

C. G. Beck'sche Buchhandlung.

„Novität“

Buchhandlungsgehilfen-Verein
in Frankfurt a/M.

[41714.]

Der neugewählte Vorstand besteht aus den Herren:

Max Ziegert (Ludolph St. Goar), Vorsitzender.

Heinr. Ballmann (K. Th. Bölder's Verlag u. Antiquariat), Schriftführer.

G. Pfrenger (E. Fugel's Nachfolger), Cassirer.

Gef. Zuschriften sind an den Schriftführer zu richten.

Italienische Literatur.

[41715.]

Demnächst geben wir aus:

Verzeichniß

der

Italienischen Bibliothek

des \dagger Dr. Lottich.

Ca. 4500 Nummern, 9 Bog. gr. 8.

Dem reichhaltigen Katalog, welchen wir in größerer Auflage drucken und dem wir namentlich im Ausland eine besondere Verbreitung geben werden, beabsichtigen wir einen Anhang von Anzeigen über Werke von und über Italien

beizufügen, und erlauben wir uns, Verleger von geeigneter Literatur zur Betheiligung hieran ergebenst einzuladen. Wir berechnen 1 Seite mit 15 \mathcal{M} , $\frac{1}{2}$ Seite mit 8 \mathcal{M} , $\frac{1}{4}$ Seite mit 4 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} .

Buch- und Antiquariatshandlungen, welche für italienische Literatur Verwendung haben, bitten wir, zeitig ihren Bedarf an Katalogen zu verlangen.

Marburg, im November 1876.

N. G. Elwert'sche Univ.-Buchhdlg.

[41716.]

Inserate

für den Umschlag des Mitte December erscheinenden 2. Heftes des IX. Bandes von

„G. Curtius' Studien zur griechischen und lateinischen Grammatik“

erbitte ich mir bis spätestens Ende dieses Monats. Preis der durchlaufenden Zeile 25 \mathcal{A} .

Leipzig, 6. November 1876.

S. Hirzel.

[41717.] Von Inseraten in dem in der ansehnlichen Auflage von 6000 Exemplaren verbreiteten „Bonner Tageblatt“ trage ich bei alleiniger Nennung meiner Firma die Hälfte der Kosten. Die Petitzeile kostet nur 15 \mathcal{A} in Jahresrechnung. — Beischlüsse an die Redaction des „Bonner Tageblattes“ besorge ich gern.

F. Schulten,

J. Wittmann Nachfolger in Bonn.